

Maßnahmeelemente

Aktivierung und Profiling

- Selbsteinschätzung der Teilnehmer, Feststellung von Eigenständigkeit

Kenntnisvermittlung berufsfeldbezogener Inhalte

- Vertiefte Berufsfeldorientierung, Berufswahl, berufsbezogener Deutschunterricht

Berufs- und Arbeitsplatzorientierung

- Realistische Reflektion von Berufswünschen

Internet- und Medienkompetenz

- Erlernen von Medienkompetenz zur Jobakquise

Bewerbertraining

- Erstellung schriftlicher Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

Betreute betriebliche Erprobung in Kooperationsbetrieben

- Mit flankierendem berufsbezogenem Sprachkurs und einem Ansprechpartner für den Betrieb

Individuelle Berufseinstiegsplanung

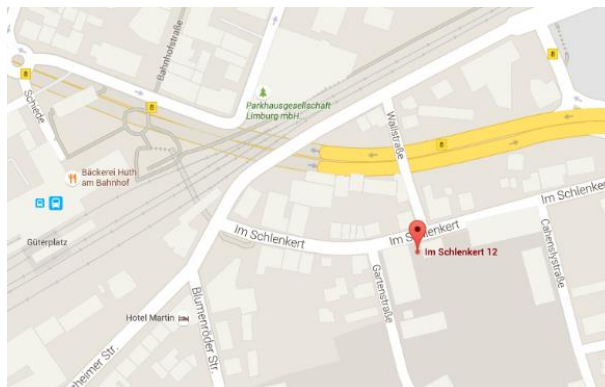
- Fundierte Kenntnisse der Coaches über regionalen Arbeitsmarkt, Zusammenarbeit mit GAB-internen Werkstätten

Information zum Träger

Die GAB

Die gemeinnützige und arbeitsmarktorientierte Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH (GAB) engagiert sich seit 1995 für die Bürger der Region, insbesondere des Landkreises Limburg-Weilburg, im Hinblick auf die nachhaltige Integration in die Gesellschaft zu einem selbstbestimmten Leben.

So finden Sie uns



Ihr Ansprechpartner

Dominik Schauer
Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH
Im Schlenkert 14
65549 Limburg
☎ (0 64 31) 94 76 - 821
✉ (0 64 31) 94 76 - 91
dominik.schauer@gab-limburg.de

GAB

Gesellschaft für Ausbildung
und Beschäftigung mbH

B-Equal-IN

**Betreuung-
Qualifizierung-
Integration**

für Flüchtlinge und Asylsuchende

Maßnahme nach §45 SGB III



Allgemein

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Die Maßnahme richtet sich an Flüchtlinge und Asylbewerber zwischen 16 und 65 Jahren mit Deutschkenntnissen mindestens auf Stufe A1, in Besitz einer Aufenthaltserlaubnis, Fiktionsbescheinigung, Aufenthaltsgestattung oder Duldung, welche sich in der Betreuung durch die Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter befinden.

Lehrgangsinformationen

- Anmeldung:** über die Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter
- Teilnehmerzahl:** max. 15/Maßnahmebaustein
- Zeitlicher Rahmen:** Vollzeit (5 Tage / 40 UE á 45 Minuten)

Lehrgangsgebühren:

- Maßnahmebaustein 1: 1955,20 €
- Maßnahmebaustein 2: 2420,00 €
- Maßnahmebaustein 3: 2440,00 €

Zertifizierung / Förderung

Die Maßnahmen der Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH sind gemäß AZAV durch eine anerkannte Stelle zertifiziert. Förderungen erfolgen über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein nach §45 SGB III.

Ablauf

Ziele

- Integration in Arbeit oder Ausbildung
- Soziale Teilhabe an der Gesellschaft
- Individuelle Förderungsprogramme
- Stärkung persönlicher u. sozialer Kompetenzen
- Förderung von IT- und Medienkompetenzen
- Berufsbezogene Deutschförderung
- Bewerbertraining und Berufseinstiegsplanung

Perspektive

Mit der Beendigung von B-Equal-IN sind die Teilnehmer in der Lage eigenständig und selbstverantwortlich nach einem Ausbildungsplatz, respektive Arbeitsplatz zu suchen und sich mit den zusammen erarbeiteten Unterlagen zu bewerben. Unsere Coaches besitzen fundierte Kenntnisse über den regionalen Arbeitsmarkt und Unterhalten Kontakt zu Ausbildungsbetrieben in der Region, unter anderem auch zu den GAB-internen Ausbildungswerkstätten im Bereich Holz, Metall, Lager und Gebäudereinigung.

Maßnahmebausteine

B-Equal-IN ist in drei Maßnahmebausteine aufgeteilt, welche aufeinander aufbauen. Je nach Zielgruppe kann zwischen den Varianten Maßnahmebaustein 1 + Maßnahmebaustein 2 sowie Maßnahmebaustein 1 + Maßnahmebaustein 3 gewählt werden.

Diese beinhalten folgende Maßnahmeelemente:

Maßnahmebaustein 1 (max. 8 Wochen / 320 UE)

Zielgruppe: Menschen mit Fluchthintergrund und positiver Bleibeperspektive im SGB II und III

Maßnahmeelemente:

1. Aktivierung & Profiling (40 UE)
2. Berufs- & Arbeitsplatzorientierung (60 UE)
3. Internet- / Medienkompetenz (40 UE)
4. Bewerbertraining (60UE)
5. Individuelle Berufseinstiegsplanung (120 UE)

Maßnahmebaustein 2 (400 UE / 6 Wochen Betrieb)

Zielgruppe: Menschen mit Fluchthintergrund und positiver Bleibeperspektive im SGB II und III

Maßnahmeelemente:

1. Kenntnisvermittlung berufsfeldbezogener Inhalte (320UE / max. 8 Wochen)
2. Bewerbertraining und individuelle Berufseinstiegsplanung (80 UE)
3. Betriebliche Erprobung im Kooperationsbetrieb (6 Wochen / 240 Stunden)

Maßnahmebaustein 3 (400 UE / 12 Wochen Betrieb)

Zielgruppe: Menschen mit Fluchthintergrund im SGB II, die langzeitarbeitslos nach § 18 SGB III sind, oder das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und deren berufliche Eingliederung auf Grund von schwerwiegenden Vermittlungshemmnissen besonders erschwert ist.

Maßnahmeelemente:

1. Kenntnisvermittlung berufsfeldbezogener Inhalte (320UE / max. 8 Wochen)
2. Bewerbertraining und individuelle Berufseinstiegsplanung (80 UE)
3. Betriebliche Erprobung im Kooperationsbetrieb (12 Wochen / 480 Stunden)